

# TC Sinzheim saniert die Tennishalle

## Entscheidung für wirtschaftlichste Lösung / Auch Gemeinde sagt Zuschuss für die Maßnahme zu

**Sinzheim** (ar). Der Tennisclub (TC) Sinzheim ist nicht nur sportlich gut aufgestellt, er kann auch vereintechnisch zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit Georg Hepp, vor einem Jahr zum Vorsitzenden gewählt, will der Verein nun die notwendigen Sanierungsarbeiten der Tennishalle angehen. In der Mitgliederversammlung stellte Anlagenwart Franz Schaub die möglichen Varianten vor. „Der TC Sinzheim hat 2017 Farbe, Bewegung, Licht und Glanz bekommen“, sagte Vorsitzender Hepp im Clubhaus in Leiberstung. Fast 50 Mitglieder waren zur Versammlung gekommen. Hepp, der erst vor wenigen Tagen nach mehr als 120 Lerneinheiten an mehreren Wochenenden die Vereinsmabundes erworben hatte, hielt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Farbe hat der Verein bekommen, das sich die ersten Damen und die erste Herrenmannschaft nun in einem einheitlichen Mannschaftstrikot präsentieren.

Die Zaunstangen um das Clubhaus wurden vom Rost befreit und vom Team um Franz Schaub in einem frischen Grün gestrichen. Licht erhielt der Verein durch eine neue Beleuchtung entlang der sogenannten „TC Sinzheim Allee“. In Bewegung ist nicht nur der Verein, sondern seit 11. Juli auch die TC Sinzheim-Fahne mit dem Tennisball, die nun am Fahnenmast weht. „Und der Glanz des Vereins sind die Mitglieder“, sagte Hepp. Diese durften sich während der Versammlung Gedanken um den TC Sinzheim machen und ihre Vorstellungen auf ausgeteilten blauen und gelben Karten mitteilen.

Eine große Maßnahme in der 42-jährigen Vereinsgeschichte ist die Sanierung der fast ebenso alten Tennishalle, deren Dach undicht ist, der Hallenboden ersetzt und die Drainage um die Halle gelegt werden müssen. Wie Anlagenwart

Franz Schaub informierte, wurden bereits im Vorstand mögliche Lösungen diskutiert. Zur Sprache kamen eine Dachsanierung mit Abdichtung, die auf rund 45 000 Euro käme, ein Hallenneubau, der je nach Ausführung bis zu einer Million Euro kosten würde, und der Einbau eines neuen Daches, dessen Kosten auf rund 74 000 Euro geschätzt werden.

Wie Schaub bemerkte, habe sich der Vorstand für die wirtschaftlichste Lösung, den Einbau eines neuen Daches, entschieden. Weitere geschätzte 10 000 Euro müssten für die Verlegung der Drainage und Schächte, sowie rund 30 000 Euro für einen neuen Hallenbelag und die Ballwandfläche ausgegeben werden.

Die Gesamtinvestitionskosten werden auf rund 130 000 Euro geschätzt. Ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent sei von der Gemeinde Sinzheim bereits zuge-

sagt worden, so Schaub. Weitere 30 Prozent Fördermittel erhofft sich der TC Sinzheim vom Badischen Sportbund. Geplant ist, mit den ersten Arbeiten nach der Hallensaison zu beginnen.

Auch sportlich durfte sich der TC Sinzheim, in dem aktuell 220 Mitglieder, davon von 52 Kinder und Jugendliche, aktiv sind, über Erfolge freuen, wie Sportwart Thorsten Vath berichtete. Positive Berichte überbrachten Tobias Kominek aus der Jugendabteilung sowie Bianca Hurst über die finanzielle Situation. Grußworte überbrachte der Leiberstunger Ortsvorsteher Josef Rees, der dem TC Sinzheim für die Mitwirkung am Wendelinusfest dankte. Bei den Wahlen wurde Frederik Vogel als Sportwart, Ulrike Kominek als Jugendwartin, Tobias Kominek und Jörg Kühnle als Beisitzer sowie Sarah Kominek und Svenja Panikow als Kassenprüfer bestimmt. Bestätigt wurde Raphael Reusch, der in der Jugendversammlung zum Jugendvertreter ernannt worden war.

### Erste Arbeiten nach der Hallensaison